



# Kurzanleitung

*enventa EURO FIBU, enventa EURO KORE, enventa EURO ANBU 2025 (18.0)*

# Inhaltsverzeichnis

enventa EURO FIBU .....	3
Vorwort .....	3
Einen Buchungsmandanten anlegen .....	4
Einstellungen .....	5
Kontenverwaltung .....	6
Beispiel: Anlegen eines Debitorenkontos .....	7
Die Eingabe von Buchungssätzen .....	8
Beispiel: Buchen einer Ausgangsrechnung .....	8
Stapelbuchen .....	10
Buchführungsvorschau .....	11
Zahlungsziele und Zahlungszielverwaltung .....	11
Die Offene Posten – Verwaltung .....	12
Buchen einer Zahlung als laufenden Geschäftsvorfall .....	12
Arbeiten in den OP-Karteien .....	13
Zahlungsverkehr .....	14
Clearing-Formate .....	16
Clearing .....	17
Festlegen des Bilanz-/ GuV- und BWA-Aufbaus .....	19
Arbeiten mit der Kostenrechnung .....	19
Beispiel: Kosten aufteilen .....	20
Auswertungen .....	22
enventa EURO KORE .....	24
Allgemeines .....	24
Überblick .....	26
Kostenbuchungen erfassen .....	27
enventa EURO ANBU .....	31
Allgemein .....	31
Voraussetzungen .....	31
Bewegungsarten auf der Anlage .....	31
Einbuchen einer Anlage .....	32
Zuordnen zu Anlage .....	33
syska ProFI .....	35
Tastaturtabellen .....	35
Nützliche Informationen .....	38
Wartungsvertrag .....	38
Seminare .....	38
Schnittstellen .....	38

### Vorwort

Wir haben uns seit über 30 Jahren auf die Entwicklung von Software für das betriebliche Rechnungswesen spezialisiert. Mit der enventa EURO FIBU und dem syska ProFI bieten wir moderne, professionelle und branchenunabhängige Finanzbuchhaltungs- und Rechnungswesen-Lösungen für kleine und mittelständische Betriebe, sowie große Unternehmen an. Unsere Produkte sind bereits bei über 28.000 zufriedenen Anwendern im Einsatz.

In jeder Installation der enventa EURO FIBU ist eine Demoversion der enventa EURO KORE enthalten, diese kann beim Anlegen oder Kopieren eines Mandanten getestet werden. Die enventa EURO KORE ist eine leistungsstarke und branchenunabhängige Kostenrechnung, die als Zusatzmodul zur enventa EURO FIBU Plus separat erworben und eingesetzt werden kann. Die enventa EURO KORE wurde als professionelle Kosten- und Leistungsrechnung konzipiert, die sich flexibel und einfach an die Struktur Ihres Unternehmens anpassen lässt.

Seit 2008 kann als zusätzliches Modul zur enventa EURO FIBU auch die enventa EURO ANBU aktiviert werden. Diese professionelle branchenunabhängige Anlagenbuchhaltung bietet optimale Übersicht und Kontrolle über das Anlagevermögen des Unternehmens. Ähnlich wie die enventa EURO KORE kann auch die enventa EURO ANBU beim Anlegen oder Kopieren eines Mandanten als Demoversion freigeschaltet und unverbindlich getestet werden. Die enventa EURO ANBU kann sowohl als Standard und auch als Plusversion an die enventa EURO FIBU angebunden werden.

Dieses Dokument stellt mit der enventa EURO FIBU eine hervorragende, professionell erprobte und sehr zuverlässige Finanzbuchhaltungssoftware vor. Sie eignet sich sehr gut für kleine und mittelständische Unternehmen, Banken, Versicherungen, bis hin zu größeren Gesellschaften und unterstützt intelligent sowohl den Anfänger als auch den Profi bei der Buchhaltung.

Diese Kurzanleitung stellt keinen Ersatz für das Handbuch dar und erhebt folglich keinen Anspruch auf vollständige Beschreibung des Funktionsumfangs der enventa EURO FIBU Produktlinie. Innerhalb der Demoversion steht Ihnen dafür die komplette Online-Hilfe zur Verfügung.

**Einschränkung Demoversion** Die enventa EURO FIBU Demoversion ist voll funktionsfähig, es können jedoch max. 200 Buchungsbelege pro Mandant eingegeben werden. Alle angelegten Mandanten können von der Demoversion in die Standard- bzw. Plusversion übernommen werden.

Die enventa EURO KORE Demoversion ist ebenfalls voll funktionsfähig, es können insgesamt 50 Programmstarts der enventa EURO KORE erfolgen und pro Mandant 3 Monatsabschlüsse durchgeführt werden.

Die enventa EURO ANBU Demoversion kann als voll funktionsfähige Version betrieben werden. Es können 3 Anlagegüter angelegt und verwaltet werden. Die enventa EURO ANBU ist beliebig oft aufrufbar.

**Betriebs-systeme** Als Betriebssystem wird Windows 10/11 oder Windows Server ab 2016 benötigt. Stellen Sie sicher, dass das eingesetzte Betriebssystem lauffähig auf Ihrem Computer, sowie Microsoft .NET-Framework in Version 4.8 installiert sind. Für die ELSTER-Übermittlung wird zusätzlich das Microsoft Visual C++ 2013 und 2017 Redistributable (VCREDIST) benötigt.

**Alternative  
Datenbanken  
(MariaDB/  
MySQL, Micro-  
soft SQL Server)**

Als alternative Datenbank unterstützt die enventa EURO FIBU die MariaDB / MySQL-Datenbank sowie den Microsoft SQL Server. Hierzu ist die enventa EURO FIBU Plus SQL als eigene Versionsvariante erforderlich.

Informationen zum Umstieg auf die SQL Datenbanken erhalten Sie über unsere Vertriebsabteilung. Bestehende Mandanten im Btrieve/Pervasive-Format können per Knopfdruck in die SQL-Datenbanken übernommen werden.

**Demomandant einspielen**

Sofern Sie eine Demoversion der enventa EURO FIBU von der CD installiert haben, stehen Ihnen auf der CD, im Verzeichnis DEMOMANDANTEN, verschiedene Mandanten zur Verfügung. Eine Inhaltsübersicht der einzelnen Demomandanten, finden Sie ebenfalls in diesem Verzeichnis.

Die Demomandanten enthalten einige Beispielbuchungen, Debitoren und Kreditoren sowie Offene Posten. Mit diesen können Sie schnell komplexere Vorgänge nachvollziehen oder bestimmte Funktionen testen ohne vorher Belege buchen zu müssen. Über die Mandantenverwaltung spielen Sie den Mandanten direkt ein. Verfahren Sie dabei wie folgt:

Betätigen Sie in der Mandantenverwaltung die Schaltfläche EINSPIELEN. Über die Schaltfläche AUSWAHL, wählen Sie das Verzeichnis der CD, z. B. X:\Demomandanten\m&m bikes (DEMO 2024 mit EKR). Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche ERMITTELN, erhalten Sie Detailinformationen zu dem gewählten Mandanten (Mandantenname, Kontenrahmen, Steuerungsart, Geschäftsjahr...etc.). Betätigen Sie die Schaltfläche OK, um den Demomandant einzulesen. Anschließend steht Ihnen dieser in der Mandantenverwaltung zur Verfügung.

Ist die Plusversion im Einsatz, wird beim ersten Aufrufen des Mandanten ein Benutzer-Login abgefragt. Vergeben Sie ein beliebiges Benutzerkürzel, z. B. Ihr Namenskürzel.

**Wichtig:** *Merken Sie sich den vergebenen Benutzernamen, da dieser bei der nächsten Anmeldung wieder abgefragt wird.*

**Einen Buchungsmandanten anlegen**

Wenn Sie die enventa EURO FIBU zum ersten Mal starten, erhalten Sie die leere Mandantenverwaltung. Sie können in der enventa EURO FIBU beliebig viele Mandanten anlegen, beispielsweise um neben den eigentlichen Buchungsmandanten einen Testmandanten zur Verfügung zu haben. Die Mandantenverwaltung erhalten Sie immer automatisch beim Start der enventa EURO FIBU. Im aktiven Programm öffnen Sie diese über die Anwendungsschaltfläche oder durch die Tastenkombination <Strg> + <M>.

Um einen neuen Mandanten anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

The screenshot shows the 'Mandantenneuanlage' (New Client Setup) dialog box. It is divided into several sections: 'Geschäftsjahresbeginn' (Business Year Start) with 'Monat' (Month) set to 'Januar' and 'Jahr' (Year) set to '2022'; 'Mandantendaten' (Client Data) with a 'Name' field and two checked options, 'EURO KORE freischalten' and 'EURO ANBU freischalten'; 'Steuerungsart' (Tax Type) with 'Sollsteuerung' (Tax on Income) selected; 'Kontenrahmen' (Chart of Accounts) with 'Individual-Kontenrahmen' selected; and 'Einsatzgebiet' (Area of Use) with 'Deutscher Mandant' (German Client) selected. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Abbildung 1 Mandantenneuanlage

Ein Mausklick auf die Schaltfläche ANLEGEN des Dialogfelds "Mandantenverwaltung" führt zur Mandantenneuanlage.

Ihre Mandanten werden beim Aufspielen der Standard- bzw. Plusversion vollständig übernommen, so dass Sie mit allen Daten weiterarbeiten können.

<i>Zusatzdaten</i>	Die Schaltfläche ZUSATZDATEN wird nach der Eingabe eines Mandanten aktiviert. Hier können Sie beispielsweise die Adressdaten des Mandanten ergänzen.
<i>Versteuerung</i>	Über die Auswahlshalter zur Versteuerungsart Soll- und Istversteuerung sowie Einnahme/Überschuss legen Sie fest, anhand welcher rechtlichen Grundlagen die Vor- und Umsatzsteuer abgerechnet werden.
<i>Einnahme/ Überschuss</i>	<p>Die enventa EURO FIBU kann einen Mandanten auch als Einnahme/ Überschussrechner (EÜR) auf Grundlage der doppelten Buchführung mit Debitoren- und Kreditorenkonten anlegen. Über die Auswahl "Individual-Kontenrahmen" steht Ihnen ein spezieller Kontenrahmen "Einnahme-Überschuss-SKR03" zur Verfügung. Nach erfolgter Anlage und dem Aufruf des Mandanten präsentieren sich das Hauptmenü und die Dialoge angepasst an die Bedürfnisse eines Einnahme-/Überschussrechners.</p> <p>Zusätzlich bietet die enventa EURO FIBU, beispielsweise für gemeinnützige Einrichtungen, die Möglichkeit Mandanten "steuerfrei" anzulegen, bei welchen keine Umsatzsteuer gebucht wird.</p>
<i>Kontenrahmen</i>	Den Kontenrahmen legen Sie fest, indem Sie einen der entsprechenden Optionsschalter anwählen. Sie haben die Auswahl zwischen den DATEV-Kontenrahmen SKR03 und SKR04, dem österreichischen RLG-Kontenrahmen sowie dem Schweizer KMU-Kontenrahmen. Der Grundkontenrahmen erlaubt es einen komplett eigenen Kontenrahmen zu installieren. Als Individual-Kontenrahmen werden noch weitere Kontenrahmen angeboten. Das Ergebnis dieser Auswahl ist Ihr Kontenplan.
<i>Einsatzgebiet</i>	Hier legen Sie fest, ob der anzulegende Mandant dem deutschen, österreichischen oder schweizerischen Steuerrecht unterliegt. Eine detaillierte Beschreibung, finden Sie in der F1-Online-Hilfe oder im Handbuch.

## Einstellungen

Mit Hilfe der Einstellungen können Sie gezielt das Verhalten und die Bedienung der enventa EURO FIBU an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie erhalten die beschriebenen Einstellmöglichkeiten über die Kategorien-Standardschaltfläche Einstellungen oder durch die Tastenkombination <Strg> + <E>.

Wünschen Sie in der Demoversion bestimmte Programmfunktionen zu testen, dann sollten einige oder alle der nachfolgenden aufgeführten Optionen aktiv sein.

<i>Zahlungsverkehr</i>	Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen die Option "Überweisungen erzeugen" für Gut- und Lastschriften markiert ist, wenn Sie das automatische Erstellen von Überweisungen und den elektronischen Zahlungsverkehr testen möchten.
<i>Kostenrechnung</i>	Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen die Option "Kleine Kostenrechnung aktivieren" markiert ist, wenn Sie das Arbeiten mit der Kostenrechnung testen möchten.

## Kontenverwaltung

Für die Suche, die Neuanlage und die Änderung von Konten verwenden Sie die "Kontentabellen".

F5	Sachkontenverwaltung
F6	Kreditorenverwaltung
F7	Debitorenverwaltung
F8	Kostenstellenverwaltung

### Konten- tabellen

Die Kontentabellen (Sach-, Kreditoren,- und Debitorenkonten sowie Kostenstellen) stehen Ihnen bei jeder Funktion der enventa EURO FIBU ständig zur Verfügung. Sie rufen diese am schnellsten durch Drücken der jeweils zugeordneten Funktionstaste <F5> bis <F8> auf. In den Kontentabellen finden Sie auch die Funktionen für das Bearbeiten der Kontenstammdaten, zur Eingabe von Sollwerten und der Analyse.

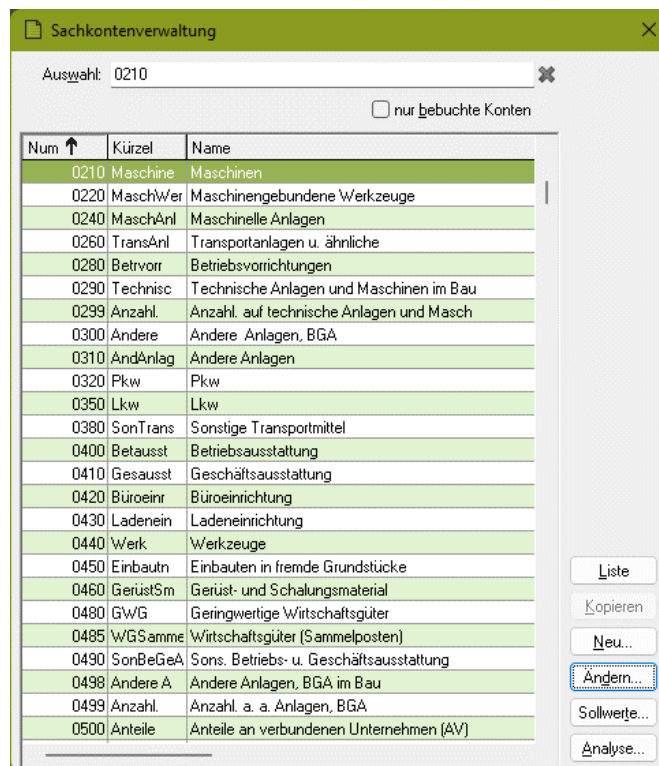


Abbildung 2 Sachkontenverwaltung

Abb. 02 Dialogfeld "Sachkontentabelle"

Eine Kontentabelle, natürlich auch mehrere gleichzeitig können Sie an einem beliebigen Ort auf dem Bildschirm platzieren und offen lassen. Sind Ihnen diese einmal im Weg, zum Beispiel wenn Sie sich eine Auswertung ansehen wollen, dann stellen Sie diese durch Drücken der Taste <F4> einfach in den Hintergrund. Ein erneutes Betätigen von <F4> macht die Kontentabellen wieder sichtbar.

### Konten in ein Dialogfeld übernehmen

Um bequem eine Kontonummer in ein Dialogfeld, beispielsweise in einen Buchungsdialog zu übernehmen, bewegen Sie den Cursor in das Eingabefeld, welches die Kontonummer aufnehmen soll und wählen die betreffende Kontenverwaltung aus oder nutzen die entsprechende Funktionstaste, um die gewünschte Kontenverwaltung zu öffnen.

Markieren Sie in der Kontenverwaltung das gesuchte Konto auf die zuvor beschriebene Weise, kopieren Sie es entweder mit Hilfe der Tastenkombination <Alt> + <K> oder durch einen doppelten Mausklick, bzw. durch Betätigen der Schaltfläche KOPIEREN in das Eingabefeld des Dialogs (zum Beispiel in das Eingabefeld "Sollkonto" des Dialogfelds "Laufende Geschäftsvorfälle").

### Beispiel: Anlegen eines Debitorenkontos

Ein Debitor bezeichnet eine juristische oder natürliche Person, die von Ihnen Waren oder Dienstleistungen bezogen hat. Oder einfacher ausgedrückt: Es handelt sich um Ihren Kunden, dem gegenüber Sie Forderungen haben. Für die nachfolgenden Buchungen ist es von Vorteil zumindest ein Debitorenkonto in der Debitorenverwaltung angelegt zu haben.

1. Schritt Öffnen Sie die Kontotabelle "Debitoren..." entweder über das Menü "Konto" oder durch Betätigen der Funktionstaste <F7>.

Abbildung 3 Personenkontenkartei

2. Schritt Klicken Sie auf die Schaltfläche NEU. Der Dialog "Debitor Neuanlage" erscheint auf dem Bildschirm.
3. Schritt Tragen Sie die Kontonummer in das Eingabefeld "Konto-Nr." ein.
4. Schritt In das Eingabefeld "Kürzel" geben Sie eine beliebige Kurzbezeichnung ein, die aber nicht größer als 8 Zeichen sein darf. Das Kontokürzel unterstützt Sie bei der Kontensuche.

**5. Schritt** Tragen Sie die Bezeichnung des Kontos in das Eingabefeld "Name" ein.

*An dieser Stelle haben Sie bereits alle Pflichtfelder, die für die Neuanlage eines Debitorenkontos notwendig sind ausgefüllt. Alle anderen Angaben, wie beispielsweise Anschrift oder Zahlungsbedingungen können Sie auch noch zu einem späteren Zeitpunkt über die Funktion "Ändern" eintragen.*

**6. Schritt** Legen Sie das Debitorenkonto durch Anklicken der Schaltfläche OK an.

### Die Eingabe von Buchungssätzen

Die Eingabe von Buchungssätzen erfolgt entweder in einem Stapel (Stapelbuchungen) oder im Dialog (Laufende Geschäftsvorfälle). Die Bedienung der beiden Eingabedialoge ist nahezu identisch.

**Laufende Geschäftsvorfälle** Buchungssätze, die als "Laufende Geschäftsvorfälle" eingegeben werden, sind sofort gebucht und können nur mit Hilfe einer Stornobuchung korrigiert werden.

**Stapel buchen** Im Dialog "Stapelbuchen" geben Sie Ihre Buchungen analog zum Dialog "Laufende Geschäftsvorfälle" ein. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Buchungsarten besteht darin, dass jeder der in der Liste eingestellten Buchungssätze in die Eingabefelder zurückgeschrieben werden kann und somit bis zur endgültigen Übernahme änderbar bleibt.

Außerdem steht Ihnen ein separater Kassenstapel zu Verfügung, welchem Sie ein festes Kassenkonto hinterlegen können.

**Einhandbedienung** Die enventa EURO FIBU ist mit einer Hand bedienbar. Buchungssätze können über den Ziffernblock Ihrer Tastatur eingegeben werden. Um von einem Eingabefeld in das nächste zu gelangen, betätigen Sie hierbei die Taste <+> des Ziffernblocks. Buchungssätze werden mit der Taste <Enter> abgeschlossen. Übrigens, die Taste <+> kann in jedem Dialog für den Feldwechsel verwendet werden!

Weitere nützliche Tasten sind die Pfeiltasten, mit deren Hilfe Sie die Listen (wie etwa die Buchungstexte oder Buchungsschablonen) durchblättern können.

Eine ausführliche Übersicht über alle Tastaturfunktionen finden Sie im Anhang dieser Kurzanleitung sowie im Inhaltsverzeichnis der Online-Hilfe der enventa EURO FIBU unter dem Stichwort "Tastentabelle". Die enventa EURO FIBU Online-Hilfe können Sie jederzeit mit der Funktionstaste <F1> aufrufen.

### Beispiel: Buchen einer Ausgangsrechnung

Geschäftsvorfall	Sie stellen dem Kunden mit der Kontonummer 10000 eine Rechnung in Höhe von 1.190,- EUR.
Buchungssatz	10000 Debitor mit 1.190,- EUR an 8400 Erlöse mit 1.000,- EUR und 1776 Umsatzsteuer 19% mit 190,- EUR.

**1. Schritt** Die Ausgangsrechnung soll gleich gebucht werden. Öffnen Sie daher den Dialog "Laufende Geschäftsvorfälle" oder drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <B>.

*Als Hilfe können Sie für dieses Beispiel die Buchungsschablone mit der Bezeichnung "Ausgangsrechnung" verwenden.*

**2. Schritt** Geben Sie zunächst das Belegdatum (hier das Rechnungsdatum) und die Belegnummer ein.



### 3. Schritt

In das Eingabefeld "Sollkonto" tragen Sie die Kontonummer des Debitorenkontos (10000) ein. Haben Sie in den Stammdaten des Debitorenkontos ein Gegenkonto hinterlegt, dann erscheint automatisch das Gegenkonto im Eingabefeld "Habenkonto".

Wurde kein Gegenkonto eingetragen, dann geben Sie als Habenkonto die Kontonummer des Erlöskontos (im Beispiel das Konto 8400) ein.

### 4. Schritt

In das Feld "Bruttobetrag" geben Sie den Rechnungsbetrag in Höhe von 1.190,- EUR ein.

Bel.dat.	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Wäh	St.%	Buchungstext	Buchungstext 2
----------	----------	------	-------	--------	-----	------	--------------	----------------

Abbildung 4 Stapelbuchen

Die beiden Felder MwSt.-Satz und MwSt.-Betrag werden von der enventa EURO FIBU automatisch ausgefüllt, da dem Konto 8400 die Umsatzsteuer in Höhe des Regelsteuersatzes von 19% zugeordnet ist.

Ist in den Buchungseinstellungen das Optionsfeld "Personenkonto als Buchungstext" aktiviert, dann wird Ihnen als Buchungstext der Name des Kunden vorgeschlagen. Sie können diesen entweder übernehmen, überschreiben oder mit Hilfe der Pfeiltasten aus der Liste der Buchungstexte einen anderen auswählen.

### 5. Schritt

Übernehmen Sie die Buchung durch Drücken der Taste <ENTER> in das Listenfeld des Buchungsdialogs. Damit ist die Ausgangsrechnung gebucht und gleichzeitig ein OP erzeugt worden.

### 6. Schritt

Schließen Sie den Dialog durch Anklicken der Schaltfläche BUCHEN-ENDE.

Beim Überprüfen der Buchung im Buchungsjournal werden Sie feststellen, dass unterhalb der Erlösbuchung eine weitere Buchung aufgeführt wird, die mit dem Kürzel "DB" gekennzeichnet ist. Das Kürzel bezeichnet die Durchbuchung der an den Debitoren bestehenden Forderung auf das Forderungs-Sammelkonto. Diese Automatik entlastet Sie zum Beispiel von der Notwendigkeit, am Jahresende die Kreditoren-

und Debitorenkonten über das Forderungs- oder Verbindlichkeitskonto gesondert abzuschließen.

### Stapelbuchen

Im Dialog "Stapelbuchen" geben Sie Ihre Buchungen analog zum Dialog "Laufende Geschäftsvorfälle" ein. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Buchungsarten besteht darin, dass jeder, der in der Liste eingestellten Buchungssätze, in die Eingabefelder rückgängig gemacht und damit geändert werden kann.

Diese Möglichkeit der nachträglichen Änderung von Buchungseinträgen vermeidet Konflikte mit den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GOB), die ein nachträgliches Ändern von einmal getätigten Buchungen nicht erlauben. Die im Dialog "Stapelbuchen" aufgelisteten Buchungseinträge sind noch keine "Buchungen" im Sinne der GOB. Diese Eigenschaft erhalten Sie erst dann, wenn sie gezielt mit einer der beiden Buchungsübernahmefunktionen ("Einzel Buchen" oder "Alles Buchen") endgültig in die Buchhaltung übernommen worden sind.

### *Stapelverwaltung*

Bevor mit der Eingabe von Stapelbuchungen begonnen werden kann, sind in der Stapelverwaltung einige Einstellungen vorzunehmen.

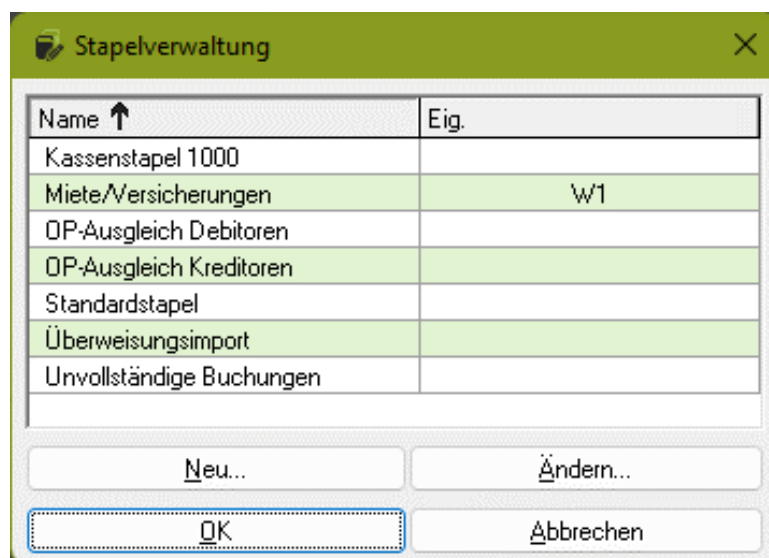


Abbildung 5 Stapelverwaltung

Die Stapelverwaltung der enventa EURO FIBU bietet die Möglichkeit, beliebig viele Buchungsstapel anzulegen. Dadurch können die Buchungsabläufe transparenter gestaltet und die Kontrollmöglichkeiten erheblich optimiert werden, zum Beispiel bei einem eigens für Bankbuchungen eingerichteten Stapel.

Ein Buchungsstapel wird über die Schaltfläche NEU angelegt. In dem daraufhin erscheinenden Dialog geben Sie einen Namen an und speichern den Stapel mit OK ab. Genauso einfach können Namen oder Stapelinstellungen (Eigenschaften, Vorschläge, Verwendung) wieder geändert werden, indem Sie in der Stapelverwaltung einen Stapel markieren und die Schaltfläche ÄNDERN anklicken.

### *Schaltflächen Stapelbuchen*

Die Eingabe von Buchungen erfolgt für das Stapelbuchen analog zu den "Laufenden Geschäftsvorfällen". Sie finden im Dialogfeld "Stapelbuchen" jedoch zusätzliche Schaltflächen. Die Erläuterungen zu den Schaltflächen erhalten Sie in der Online-Hilfe der enventa EURO FIBU.

Durch Betätigen der Schaltfläche <EINZELN BUCHEN> wird nur eine in der Liste ausgewählte (markierte) Buchung in die Buchhaltung übernommen. Mit der

Schaltfläche <ALLES BUCHEN> werden alle Buchungen aus der Liste in die Buchhaltung übernommen.

### Buchführungsvorschau

Die enventa EURO FIBU bietet zusätzlich für alle saldenbasierenden Auswertungen eine optionale Buchführungsvorschau beziehungsweise Planbuchhaltung.

Bei saldenbasierenden Auswertungen, wie beispielsweise der Summen- und Saldenliste oder der Bilanz, rechnet die enventa EURO FIBU im Stapel befindliche Buchungen gemäß deren Belegdatum optional mit ein. Wählen Sie hierzu die Option "inklusive Stapelbuchungen" in den entsprechenden Dialogfeldern zur Ausgabe der Auswertungen.

*So fließen zum Beispiel für einen Auswertungszeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni bei aktiver Option alle Stapelbuchungen mit ein, deren Belegdatum in diesen Zeitraum fällt. Beachten Sie bitte, dass in den Eigenschaften eines Stapels die Option "nicht in Auswertungen berücksichtigen" aktiviert werden kann, um bestimmte Stapel (Buchungen) auszugrenzen.*

Buchungen in einem wiederkehrenden Stapel werden in Abhängigkeit des eingestellten Intervalls für diesen Zeitraum hochgerechnet und in saldenbasierenden Auswertungen bei aktiver Option ebenfalls berücksichtigt.

### Zahlungsziele und Zahlungszielverwaltung

Die Definition und Vergabe von Zahlungszielen ist eine wesentliche Teilfunktion zur effizienten Nutzung der OP-Verwaltung und des Mahnwesens.

Über das Belegdatum und das festgelegte Zahlungsziel entscheiden Sie, bis zu welchem Zeitpunkt ein OP skontoabzugsfähig ist, der OP zur Zahlung fällig wird oder ab welchem Datum er gemahnt werden kann.

**Zahlungsziel direkt anlegen** Die enventa EURO FIBU bietet die Möglichkeit, Zahlungsziele direkt bei der Buchungseingabe im Eingabefeld "Zahlungsziel" anzulegen.

Zahlungsziel	Bedeutung
210720	21 Tage netto, 7 Tage Skonto mit 2,0%
2107201415	21 Tage netto, 7 Tage Skonto mit 2,0% + 2. Skontofrist mit 14 Tagen und 1,5% Skonto

Das Zahlungsziel muss hierbei genau aus 6 oder 10 Ziffern in der Form *nnsspp* oder *nnsspps2p2* bestehen; *nn* steht hierbei für die Nettzahlfrist in Tagen, *ss* für die Skontofrist in Tagen, *pp* für die Vor- und Nachkommastelle des Skontoprozentsatzes, *s2* und *p2* entsprechend für die 2. Skontofrist und den dazugehörigen Skontosatz.

## Zahlungszielverwaltung

Die Zahlungszielverwaltung der enventa EURO FIBU finden Sie in der Kategorien-Standardschaltfläche 'Allgemein' im Bereich Einstellungen. Sie können beliebig viele Zahlungsziele definieren. Die enventa EURO FIBU erlaubt dabei die Anlage 2-stufiger Zahlungsziele.

Mit der Angabe der Skontotage, des Skontosatzes und des Netto-Zahlziels definieren Sie die Zahlungsbedingung. Mit dem Mahn- und Zahlverhalten legen Sie fest, ob ein Offener Posten gemahnt oder gezahlt werden darf. Das Zahlungsziel ordnen Sie Ihren Debitoren und Kreditoren in deren Stammdaten zu.

Bei der Erfassung einer Eingangs- bzw. Ausgangsrechnung verfügen Sie zu dem über die Möglichkeit, das Zahlungsziel in dem gewählten Buchungsdialog durch eine einfache Auswahl zu ändern.

## Die Offene Posten – Verwaltung

Wenn Sie das Buchungsbeispiel "Ausgangsrechnung" eingegeben haben, dann wurde automatisch ein Offener Posten in der "OP-Kartei Debitoren" (Menü "Offene Posten/OP-Kartei Debitoren") angelegt.

## Ausgleich Offener Posten

Um den Zahlungseingang zu einem Offenen Posten zu erfassen, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Entweder Sie buchen den Zahlungseingang als Geschäftsvorfall in einem der beiden Eingabedialoge (Laufender Geschäftsvorfall oder Stapelbuchen) oder Sie bearbeiten die Offenen Posten direkt in der OP-Kartei (um beispielsweise OPs zu bezahlen, beziehungsweise abzubuchen).

Belegnr.	OP-Belegnr.	Bel.dat	Valuta	Sk.T	Sk. %	Sk.T2	Sk. %2	Termin	Ausstand	Währ.	St. %	St. %2	Butext	Butext 2	Zahlbetrag
10000	Realo Kaufland AR0001	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	123.291,18	EUR	19,00		AR, 300 Renn		0,00
10000	Realo Kaufland AR0002	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	64.248,55	EUR	19,00		AR, 400 Mour		0,00
10000	Realo Kaufland EB0040	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022	0,00			01.01.2022	20.000,00	EUR	19,00		EB OP-Bestar		0,00

Abbildung 6 OP-Kartei Debitoren

## Buchen einer Zahlung als laufenden Geschäftsvorfall

Geschäftsvorfall	Die Realo Kaufland GmbH bezahlt ihre Rechnung in Höhe von 1.190,- EUR
Buchungssatz	1200 Bank an 10000 Debitor mit 1.190,- EUR.

Die Ausgangsrechnung soll gleich gebucht werden. Öffnen Sie daher im Menü "Buchen" den Dialog "Laufende Geschäftsvorfälle".

**1. Schritt** Geben Sie nacheinander das Belegdatum, die Belegnummer, das Sollkonto (1200), das Habenkonto (10000), den Bruttobetrag (1.190,- EUR) sowie einen Buchungstext ein. Übernehmen Sie die Buchung durch Drücken der Taste <Enter>.

Da das Bankkonto (1200) in der Bankenverwaltung hinterlegt ist, verzweigt die enventa EURO FIBU nun automatisch in die OP-Kartei Debitoren.

Der Buchungsbetrag (das ist der Betrag, den Sie gerade bei der Buchung eingegeben haben) wird direkt unterhalb der Liste im Feld "Zahlung" angezeigt.

**2. Schritt** Markieren Sie den auszugleichenden OP in der Liste, indem Sie diesen mit der Maus anklicken. Alternativ können Sie auch die Einfügemarke durch zweimaliges Drücken der Plustaste direkt in die Liste bewegen und den OP mit Hilfe der Pfeiltasten auswählen.

Bei jedem ausgewählten OP wird Ihnen sofort unter der Feldüberschrift "aktueller OP" der ursprüngliche Rechnungsbetrag ("Betrag"), der derzeit noch ausstehende Betrag ("Ausstand") und der nach der Zahlungsbuchung verbleibende Betrag ("Restbetrag") angezeigt.

Haben Sie in den Stammdaten des Debitorenkontos Zahlungsbedingungen hinterlegt, dann wird Ihnen im Feld ("Skonto") eventuell ein Skontobetrag ausgewiesen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Skontobetrag, den Zahlungsbetrag (Feld "Zahlung"), das Belegdatum (Feld "Datum"), die Belegnummer (Feld "Belegnr.") und den Buchungstext (Feld "Zahlungstext") noch zu ändern. Dabei ist jedoch zu beachten, dass Änderungen der genannten Art, die zuvor im Buchungsdialog eingegebenen Daten überschreiben.

**3. Schritt** Belassen Sie im vorliegenden Beispiel die Eingaben und bestätigen Sie die Eingabe durch Mausklick auf die Schaltfläche OK oder Drücken der Taste <Enter>.

**4. Schritt** Damit ist die Ausgleichszahlung gebucht und die enventa EURO FIBU stellt Ihnen wieder den Dialog "Laufende Geschäftsvorfälle" zur Verfügung. Sie finden dort Ihre Zahlungsbuchung im Listenfeld vor. Durch Betätigen der Schaltfläche BUCHEN-ENDE wird diese Buchung endgültig verbucht. Sie kann anschließend nur durch eine Storno-Buchung rückgängig gemacht werden.

*Die Vorgehensweise zum Ausgleich Offener Posten ist für Kreditoren und Debitoren identisch.*

### Arbeiten in den OP-Karteien

Die enventa EURO FIBU bietet die Möglichkeit, den OP-Ausgleich direkt in der OP-Kartei, ohne den Umweg über einen der Buchungsdialoge, durchzuführen. Über die Eingabefelder Belegnr., Ausstand und Kontonr. kann ein OP schnell gefunden und gleichzeitig ausgewählt werden. Die Felder zur Auswahl einschränkung bzw. "Suche" ergänzen sich hierbei gegenseitig, damit ein OP eindeutig ausgewählt werden kann. Der erste OP, der die Bedingungen erfüllt, wird dann in der OP-Liste markiert und für etwaige Änderungen in das Feld "aktueller OP" übernommen.

Durch Anklicken der Schaltfläche OK oder Drücken der Taste <Enter> wird der OP zum Ausgleich/zur Zahlung angewiesen. Sie erkennen dies an der in Spalte "A" erscheinenden Zahlungskennung. Anschließend kann der nächste OP bearbeitet werden. Durch betätigen der Schaltfläche BUCHEN oder BEEN-DEN werden die Zahlungsbuchungen zu den bearbeiteten OPs erzeugt oder – je nach gewählter Einstellung – Sammelschecks auf dem Bildschirm oder auf einem Drucker ausgegeben.

*OP-Ausgleich in einen Stapel* Zahlungsbuchungen können Sie dabei direkt buchen oder in einen Ausgleichsstapel stellen lassen, aus welchem Sie dann ggf. direkt das Clearing durchführen können. Der Vorteil des Stapelbuchens liegt darin, dass die Zahlungsbuchung zu einem versehentlich ausgeglichenen OP auch wieder rückgängig gemacht werden kann.

Die Auswahl, ob direkt oder in einen Stapel gebucht wird, ist von der Einstellung abhängig. Wenn die Option "Kreditoren / Debitoren OPs gleich verbuchen" deaktiviert ist, werden die Ausgleichsbuchungen in einen Stapel gestellt.

*Mehrfachselektion von OPs* In der OP-Kartei können Sie mehrere OPs gleichzeitig selektieren, um diese in einem Schritt zu bearbeiten. So können Sie mehrere OPs auf einmal bezahlen, die Zahlung zu diesen wieder rückgängig machen oder die OPs miteinander verrechnen.

Diese so genannte Mehrfachselektion entspricht zum Beispiel der Mehrfachauswahl im Windows-Explorer. Der erste OP wird dabei durch einen einfachen Mausklick markiert. Um weitere OPs zu markieren, halten Sie die <Strg>- oder die <SHIFT>-Taste gedrückt und markieren Sie den oder die nächsten OPs. Bei festgehaltener <Strg>-Taste wird nur der eine angeklickte OP zusätzlich markiert, bei <SHIFT> dagegen werden auch alle dazwischen liegenden OPs markiert. Sie können die <SHIFT>-Taste auch ohne Griff zur Maus zusammen mit den Pfeiltasten zum Markieren einer Gruppe von OPs verwenden.

*Verrechnen von OPs* Mehrere markierte OPs eines Kontos und gleichem Belegdatum können mit der Schaltfläche OPs VERRECHNEN zu einem OP zusammengefasst werden. Hierbei können Sie wählen, welche OP-Daten dem zusammengefassten OP zugrunde gelegt werden sollen.

*Zahlungsliste* Über die Schaltfläche ZAHLUNGSLISTE in der OP-Kartei können Sie sich, bevor die OPs verbucht werden, die Liste der bezahlten bzw. ausgezifferten OPs auf dem Bildschirm oder Drucker ausgeben lassen. Je nach der anschließend vorgesehenen Zahlungsart, entspricht die Zahlungsliste einer Scheck-, Zahlungsvorschlagsliste bzw. Lastschriftenliste.

Beim Beenden der OP-Kartei erscheint eine Rückfrage, ob Sie die ausgezifferten OPs buchen möchten. Antworten Sie hier mit NEIN, falls Sie zuvor eine Zahlungsliste zur Genehmigung ausgegeben haben, um bei einem späteren Aufruf der OP-Kartei die geplanten Zahlungen noch abändern zu können.

Haben Sie in den Einstellungen die Option "Gut -und Lastschriften erzeugen" aktiviert, dann erhalten Sie beim Beenden der OP-Kartei automatisch den Dialog "SEPA-Überweisung erstellen", mit dessen Hilfe Sie Ihre "elektronischen" Überweisungen erstellen. Näheres dazu finden Sie im nachfolgenden Abschnitt "Zahlungsverkehr".

### Zahlungsverkehr

Die enventa EURO FIBU verfügt über umfangreiche Funktionen zur bequemen und effizienten Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs. Der Begriff Zahlungsverkehr umschreibt dabei alle möglichen Arten der Überweisung. Die unterschiedlichen Überweisungsarten werden direkt beim Buchen erstellt und können wahlweise SEPA-Überweisung (XML-Datei) oder per Formulardruck zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgegeben werden.

SEPA-Überweisung erstellen

Überweisungsbetrag

13.600,00 EUR

Informationen

☒ Gutschrift
☐ Lastschrift

Jeder trägt seine Spesen

Typ

☐ Lastschrift (Erste/Folge)
☐ Letzte Lastschrift
☐ Einmal-Lastschrift

Mandat

Mandat:
U'datum:
Typ:
☐ Basis-Lastschrift
☐ Firmen-Lastschrift
zul. verw.:

Auftraggeber

Name: m&m bikes
IBAN: DE89 3704 0044 0532 0130 00
BIC: GENODE55KA4
Bank: BBBANK KARLSRUHE

Überweisungsempfänger

Name: Russo Alluminio
IBAN: IT43 K031 0412 7010 0000 0820 420
BIC: DEUTITMMXXX
Bank: DEUTSCHE BANK S.P.A.

Verwendungszwecke

Referenz:
1: Zahlung: 70004 Russo Allumi
2: EB0036 vom 01.01.22
3:
Makro:
anwenden

OK

Abbrechen

Abbildung 7 Überweisungen erstellen

Für den Formulareindruck in der enventa EURO FIBU sind in der Regel institutsneutrale Bankformulare (gültig für alle Banken und Sparkassen) vorgesehen, die den Richtlinien für einheitliche Zahlungsvordrucke des deutschen Kreditgewerbes entsprechen. Eine aktuelle Auflistung der von der enventa EURO FIBU unterstützten Formulare senden wir Ihnen gerne zu.

**Voreinstellungen** Wenn Sie ein Sachkonto mit zugeordneter Bankverbindung (Finanzkonto) gegen ein Personenkonto buchen, öffnet sich automatisch das Dialogfeld "Überweisungen erstellen", sofern Sie die nachfolgenden Einstellungen gewählt haben.

<input checked="" type="checkbox"/>	Gutschriften erstellen <i>im Register Zahlungsverkehr der Einstellungen aktivieren</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Lastschriften erstellen <i>im Register Zahlungsverkehr der Einstellungen aktivieren</i>

Bearbeiten Sie OP-Ausgleichszahlungen direkt in der OP-Kartei (vergleichen Sie dazu den Abschnitt "Arbeiten in den OP-Karteien"), dann öffnet sich das Dialogfeld "Überweisungen erstellen" erst nach dem Beenden der OP-Kartei.

#### Clearing-Formate

**SEPA-Überweisung (Deutschland):** Näheres zum SEPA-Format finden Sie im Kapitel "Zahlungsverkehr"

**SEPA-Überweisung (Österreich):** Näheres zum SEPA-Format finden Sie im Kapitel "Zahlungsverkehr"

**Schweizer Banken und Post:** Wählen Sie das Clearingformat "Schweizer Banken und Post", wenn Sie den Mandanten im Schweizer Einsatzgebiet führen.



## Clearing

Konto	Bankname	IBAN
1200	Kreissparkasse Ravensburg	DE4465050110010113

☐ Webservice  
☒ Verzeichnis

C:\EUROFIBU\Clearing

☐ Verzeichnis nach Export ansehen  
☐ Verzeichnisnamen in Zwischenablage kopieren  
☐ Bankingprogramm nach Überweisungsexport aufrufen

Absender: m&m bikes

Referenznr.: 1

☒ Durchführungsdatum: 30.08.2022

☒ Überweisungen an gleiche Empfänger zusammenfassen

☐ Gut- und Lastschriften zusammenfassen

Zahlungssavis ab Überweisungen pro Empfänger

Begleitzettel/Protokoll/Avis

☒ Bildschirm  
☐ Drucker

Auswahl

☒ nur neue Überweisungen  
☐ alle Überweis. im Stapel

Export Beenden

Abbildung 8 Überweisung exportieren

## *Clearing*

Wählen Sie in der Stapelverwaltung den Ausgleichstapel aus, der Ihre zuvor in der OP-Kartei erzeugten Zahlbuchungen enthält. Er ist mit einem [B] gekennzeichnet. Sie finden die Ausgleichsbuchungen in der Liste. Die Ausgleichsbuchungen bei denen eine Überweisung erzeugt werden kann, sind in der Spalte "T" (Buchungstyp) mit einem "C" gekennzeichnet. Sie können die Überweisungen über die Schaltfläche CLEARING nun direkt aus einem Buchungstapel exportieren.

Die Buchungen sind nach dem Clearing bzw. Überweisungsdruck immer noch im Ausgleichstapel enthalten. Sie können diese im Anschluss, nach Maßgabe Ihres betrieblichen Ablaufs, endgültig verbuchen oder bis zum Eintreffen Ihrer Kontoauszüge im Stapel belassen.

## *Clearing-Verwaltung*

Unabhängig davon, ob die OP-Ausgleichsbuchungen über die entsprechende Einstellung in einen Zielstapel gestellt oder direkt verbucht werden, steht in der Kategorien-Standardschaltfläche "Offene Posten" / "Zahlungsverkehr" die Clearingverwaltung zur Verfügung. Über die Clearing-Verwaltung, werden Sie durch die einzelnen Schritte (Zahlungsvorschlag / Überweisungen, Zahlungsvorschläge prüfen / bearbeiten / durchführen, Verbuchen des Clearinglaufes) durchgeführt.

## Das Mahnwesen

Ein Offener Posten kann gemahnt werden, wenn die eingeräumte Zahlungsfrist verstrichen ist und beim Buchen der Ausgangsrechnung in den Kontoeinstellungen das Optionsfeld "Mahnen" aktiviert war.

↑	Konto	Name	Belegnr.	OP-Beznr.	Bel.dat.	Valuta	Sk.T.	Sk.%	Sk.T2	Sk.%2	Termin	Ausstand	Währ.	St.%	St.%2	Butext	Butext 2	Zahlbetrag	A	Anw.	M	Mahn-/Ink	Zahlung
<input type="checkbox"/>	10000	Reale Kaufen	AR0001	ARV0001	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	123.291,18	EUR	19,00		AR, 300 Rennr		0,00	m	0			Einzug
<input type="checkbox"/>	10000	Reale Kaufen	EB0040	ARV0001	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022	0,00			01.01.2022	20.000,00	EUR	19,00		EB OP-Bestanz		0,00	m	0			Einzug
<input type="checkbox"/>	10001	DVW Versand	AR0003	AR0003	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	121,46	EUR	19,00		AR, 100 Rennr		0,00	m	0			Einzug
<input type="checkbox"/>	10001	DVW Versand	AR0004	AR0004	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	1.921,54	EUR	19,00		AR, 100 Mour		0,00	m	0			Einzug
<input type="checkbox"/>	10002	Komplett Rad	AR0005	AR0005	03.01.2022	03.01.2022	03.01.2022	0,00			03.01.2022	4.109,71	EUR	19,00		AR, 10 Rennr		0,00	m	0			Einzug
<input type="checkbox"/>	10002	Komplett Rad	EB0042	ARV0003	01.01.2022	01.01.2022	11.01.2022	3,00			31.01.2022	45.993,74	EUR	19,00		EB OP-Bestanz		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10003	MHK Karlsruhe	AR0007	AR0007	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	2,00			31.01.2022	12.329,12	EUR	19,00		AR, 30 Rennr		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10003	MHK Karlsruhe	AR0008	AR0008	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	2,00			31.01.2022	258,19	EUR	19,00		AR, 30 Mount		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10003	MHK Karlsruhe	EB0043	ARV0004	01.01.2022	01.01.2022	11.01.2022	2,00			29.01.2022	2.000,00	EUR	19,00		EB OP-Bestanz		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10004	Wheel & Fun	AR0009	AR0009	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	3,00			02.02.2022	362,12	EUR	19,00		AR, 30 Rennr		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10004	Wheel & Fun	AR0010	AR0010	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	3,00			02.02.2022	258,19	EUR	19,00		AR, 30 Mount		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10004	Wheel & Fun	EB0044	ARV0005	01.01.2022	01.01.2022	11.01.2022	0,00			01.01.2022	15.600,00	EUR	19,00		EB OP-Bestanz		0,00	m	0			Abbuch
<input type="checkbox"/>	10005	ES-Bike Import	AR0011	AR0011	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	2,00			31.01.2022	14.713,10	EUR	0,00	19,00	AR, 200 Rennr		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10005	ES-Bike Import	EB0045	ARV0006	01.01.2022	01.01.2022	11.01.2022	2,00			29.01.2022	16.000,00	EUR	19,00		EB OP-Bestanz		0,00	m	0			Überwei
<input type="checkbox"/>	10006	US-Bike Import	AR0013	AR0013	03.01.2022	03.01.2022	13.01.2022	2,00			31.01.2022	38.461,54	EUR	0,00	19,00	AR, 200 Rennr		0,00	m	0			Überwei

Abbildung 9 Mahnwesen

Die Mahnverwaltung ist für die Ausgabe von Mahnbriefen vorgeschaltet. Diese ermöglicht es, Mahnungen übersichtlich zu verwalten und bestimmte Vorgaben für jeden Mahnlauf zu treffen. Das Mahnwesen finden Sie in der Kategorien-Standardschaltfläche "Offene Posten".

Der Dialog "Mahnwesen" listet Ihnen alle Offenen Posten der Debitoren auf, unabhängig davon, ob diese bereits mahnbar sind. Bei einem Mahnlauf werden dann selbstverständlich nur die mahnfähigen OPs berücksichtigt.

Um bestimmte OPs schneller zu finden und zu markieren, können Sie durch die Eingabe von Auswahleinschränkungen die Anzahl der in der Liste aufgeführten OPs begrenzen. Ein Mahnlauf kann auch wieder vollständig rückgängig gemacht werden. Durch Anklicken der Schaltfläche "Rückgängig" werden die Mahnläufe, welche am gleichen Tag erstellt wurden, wieder zurückgesetzt. Somit können Sie einen Mahnlauf beliebig oft wiederholen.

### Auswahleinschränkungen für das Mahnen

Sie haben die Möglichkeit im Optionsfeld "Mahnen" eine Zahlungsfrist sowie ein Datum, bis zu welchem Zahlungseingänge berücksichtigt sind, einzugeben. Zahlungsfrist und Datum werden über die Mahntextverwaltung direkt in die Mahntexte eingesteuert. Ferner besteht die Möglichkeit, im Dialogfeld "Verzugszinsen", deren Höhe und die Mahnstufe festzulegen, mit deren Ausstellung die Verzugszinsen erstmals erhoben werden.

Einen Mahnlauf starten Sie durch Anklicken der Schaltfläche "Mahnen".

<i>Mahnvor- schlagsliste</i>	Durch Betätigen der Schaltfläche MAHNVORSCHLAG erstellt Ihnen die enventa EURO FIBU Plus eine Liste mit allen zur Mahnung vorgeschlagenen Debitoren nach Maßgabe der im Dialogfeld "Mahnwesen" getroffenen Auswahlkriterien. Automatisch wird die Kennung 'm' (Mahnvorschlag) in den vorgeschlagenen OPs gesetzt. Via Doppelklick auf einen OP kann die Kennung "Mahnvorschlag" manuell entfernt oder gesetzt werden.
<i>Mahntexte</i>	Ihre Mahntexte legen Sie in der Mahntextverwaltung fest. Diese finden Sie in der Kategorien-Standardschaltfläche "Offene Posten". Sie können für jede Mahnstufe einen eigenen Text, optional auch eigene Mahngebühren, sowie eine Fußzeile festlegen.
<i>Fremdsprachli- ches Mahnen</i>	Die Sprachverwaltung der enventa EURO FIBU Plus ermöglicht Ihnen zusätzlich Mahnbriefe an ausländische Kunden in deren Landessprache zu erstellen. Jedem Debitor kann dabei eine zuvor in der Sprachverwaltung angelegte (Mahn-) Sprache hinterlegt werden. Im Lieferumfang sind bereits fünf Sprachen enthalten (deutsch, englisch, französisch, italienisch und spanisch).

#### Festlegen des Bilanz-/ GuV- und BWA-Aufbaus

Den Aufbau der Bilanz und der GuV können Sie in der enventa EURO FIBU nahezu beliebig gestalten. Bei den mitgelieferten Standardkontenrahmen ist der Aufbau bereits vorgegeben. Diesen können Sie an Ihre Anforderungen anpassen. Die Standardgliederung der GuV folgt der des Gesamtkostenverfahrens, hängt aber auch vom verwendeten Kontenrahmen ab.

**BWA** Neben der Möglichkeit Bilanz und GuV nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen frei festzulegen und auszugeben, erlaubt die enventa EURO FIBU zusätzlich Aufwand und Ertrag oder Aktiva und Passiva zur kurzfristigen Erfolgsermittlung oder der Ermittlung von Bestandsveränderungen in einer betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) gegenüberzustellen.

In der enventa EURO FIBU stehen Ihnen zwei Arten von BWAs zur Verfügung:

Die BWA-Vergleiche ermöglichen es Ihnen, einzelne Teile (d. h. Gruppen oder Konten) von GuV- und Bilanzaufbauten miteinander zu vergleichen.

Die flexiblen BWAs gestatten Ihnen den Aufbau von bis zu drei, bzw. in der enventa EURO FIBU Plus von bis zu sechs individuellen BWAs, zu denen alle angelegten Sachkonten herangezogen werden können. Das heißt, Sie können in einem Aufbau auch GuV- und Bilanzkonten zusammen verwenden.

**Aufbau festlegen** Festgelegt werden die Aufbauten im gleichnamigen Menüpunkt des Menüs "GuV/Bilanz" beziehungsweise "BWA". Eine sehr ausführliche Beschreibung zum Festlegen der Bilanz, BWA- und GuV-Aufbauten erhalten Sie im Abschnitt "*Anpassen des Bilanz- und GuV-Aufbaus*" der Online-Hilfe. Um auch für die GuV und Bilanz die erweiterten Auswertungsmöglichkeiten der BWAs zu nutzen, können Sie diese einfach in einen BWA-Aufbau übernehmen.

#### Arbeiten mit der Kostenrechnung

*Der nachfolgende Abschnitt beschreibt die in der enventa EURO FIBU und enventa EURO FIBU Plus integrierte Kostenrechnung. Ausführliche Erläuterungen zur flexiblen Kosten- und Leistungsrechnung enventa EURO KORE (Zusatzmodul) finden Sie im Handbuch zur enventa EURO KORE „ekrhand.PDF“.*

Mit der enventa EURO FIBU können Daten der Buchhaltung für die Kostenrechnung aufbereitet, verwaltet und zur weiteren Bearbeitung exportiert werden.

Um mit der Kostenrechnung arbeiten zu können, müssen Sie zuerst Kostenstellen und/oder Kostenträger und Kostenarten festlegen, sowie in den Einstellungen die Option "Kleine Kostenrechnung aktivieren" wählen.

#### Kostenstellen Kostenträger

Die Kostenaufteilung kann in der enventa EURO FIBU auf zwei separate Nummernkreise erfolgen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit sowohl Kostenstellen als auch Kostenträger gleichzeitig zu bebuchten. Kostenstellen und die Kostenträger werden in der Tabelle "Kostenstellen" angelegt. Unterschieden werden diese beiden Datenarten in der Kostenstellen- bzw. Kostenträgernummer.

Die Kostenstellenverwaltung erhalten Sie über das Register "Konten" oder direkt über die Funktionstaste <F8>.

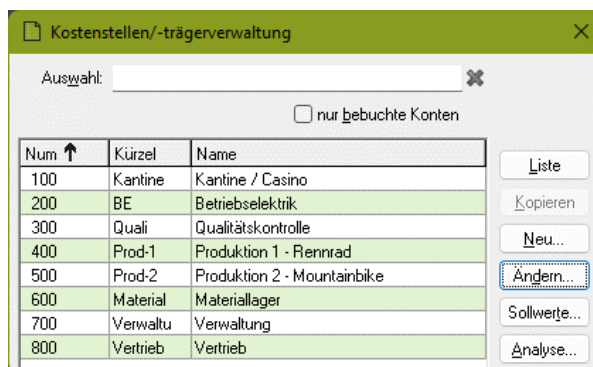


Abbildung 10 Kostenstellenverwaltung

#### Kostenart festlegen

Als Kostenart können Sie jedes GuV-Konto festlegen. Wenn Sie ein Konto in der Sachkontenverwaltung als "GuV-Posten" markieren, dann steht Ihnen automatisch das Dialogfeld "Kostenart" zur Verfügung. Ist das Dialogfeld "Kostenart" markiert, dann kann eine Aufteilung auf Kostenstellen und Kostenträger vorgenommen werden.

#### Kostenschablonen

Die enventa EURO FIBU ermöglicht optional die Aufteilung von Kosten mittels einer so genannten Kostenschablone. Kostenschablonen erhalten dabei vordefinierte Umlagen. Die Umlage kann prozentual oder in Abhängigkeit zu einer frei wählbaren Bezugsgröße erfolgen.

Eine Kostenschablone kann einer Kostenart, also einem GuV-Konto, in der Sachkontenverwaltung zugeordnet werden. Wird diese Kostenart angesprochen so wird im Dialogfeld "Manuelle Kostenaufteilung" bereits die gewählte Aufteilung vorgeschlagen. Wurde die Kostenschablone als Automatikschablone definiert, so erfolgt die Umlage auf die Kostenstellen und Kostenträger automatisch. Die "Kostenschablonenverwaltung" erhalten Sie über das Register "BWA/KR".

#### Beispiel: Kosten aufteilen

Das nachfolgende Beispiel soll die Aufteilung von Kostenarten und Kostenträger in der enventa EURO FIBU nochmals verdeutlichen. Um das Beispiel nachzuvollziehen, sollten Sie sicherstellen, dass die Option "Kleine Kostenrechnung aktivieren" in den Einstellungen gewählt ist und dass für das Aufwandskonto die Option "Kostenart" angehakt ist (in der Sachkontenverwaltung). Einige Kostenstellen und Kostenträger sollten bereits vorhanden sein.

Geschäfts-vorfall	Barkauf von Werkzeugen und Kleinteilen für die Fertigung eines Bauteils für das Projekt Berlin (Kostenträger).
-------------------	--

**1. Schritt**

Nehmen Sie die Aufwandsbuchung in einem der Buchungsdialoge vor.

Sie erhalten unmittelbar im Anschluss an die Buchung das Dialogfeld "Manuelle Kostenaufteilung", in dem Sie entweder eine Schablone aus der Liste der Schablonen auswählen oder den Nettobetrag manuell aufteilen können.

Betrag	KoSt 1	KoSt 2	K	Bemerkung	Bemerkung 2
529,62	600		F	Kalkulatorische Miete	
882,69	500		F	Kalkulatorische Miete	
882,71	400		F	Kalkulatorische Miete	
70,62	800		F	Kalkulatorische Miete	
70,62	700		F	Kalkulatorische Miete	
529,62	100		F	Kalkulatorische Miete	

Abbildung 11 Kostenaufteilung mithilfe einer Schablone

Die Einfügemarke befindet sich im Dialogfeld "Manuelle Kostenaufteilung" in der Auswahlliste "Schablone". Sie haben an dieser Stelle auch die Möglichkeit eine bereits angelegte Schablone auszuwählen, eventuell Änderungen vorzunehmen und die Aufteilung zu übernehmen. Wenn keine Schablone ausgewählt werden soll, dann springen Sie mit zwei Tabs in das Betragsfeld.

**2. Schritt**

Im Eingabefeld "Betrag" können Sie auch einen geringeren Teilbetrag eingeben, um eine Verteilung auf mehrere Kostenstellen vorzunehmen. Optional können Sie auch den prozentualen Anteil der Kostenstellen am gesamten Nettobetrag angeben, beispielsweise 33,57%. Wichtig ist hierbei die Verwendung des %-Zeichens. Beim Verlassen des Eingabefelds errechnet die enventa EURO FIBU den betragsmäßigen Anteil. Den gesamten Nettobuchungsbetrag, der auf Kostenstellen verteilt werden kann, erkennen Sie im Feld Gesamtbetrag.

**3. Schritt**

Die Einfügemarke befindet sich dann im Eingabefeld "Kostenstelle". Geben Sie hier die Nummer der Kostenstelle ein, auf die der Anteil umgelegt werden soll. Durch Drücken der Taste <F8> erhalten Sie die Kostenstellenverwaltung, aus der Sie bequem eine Kostenstelle per Doppelklick oder <ENTER> auswählen können.

**4. Schritt**

Die Einfügemarke befindet sich anschließend im Eingabefeld "Kostenträger". Geben Sie hier die Nummer des Kostenträgers ein, auf den der Anteil umgelegt werden soll. Mit der Taste <F8> erhalten Sie auch hier die Kostenstellenverwaltung.

Mit den Optionsschaltern "Fix" oder "Variabel" können Sie festlegen, ob es sich um fixe oder variable Kosten handelt.

- 5. Schritt** Im Eingabefeld "Bemerkung" können Sie, analog zu einem Buchungstext, einen beliebigen Text für diese Kostenteilbuchung eingeben.
- 6. Schritt** Betätigen Sie nun die Schaltfläche <OK> oder die Taste <ENTER> auf der Tastatur. Der Anteil wird danach in das Listefeld des Dialogs "Kosten erfassen" eingestellt und Sie können den nächsten Teilbetrag auf eine weitere Kostenstelle bzw. einen Kostenträger aufteilen. Die Einfügemarke steht hierzu automatisch wieder im Eingabefeld "Betrag".
- Kostenstellen verdichten** In der enventa EURO FIBU lassen sich Kostenstellen zu Kostenstellengruppen zusammenfassen und hierarchisch verdichten. Hierzu kann unter der Kategorien-Standard-schaltfläche "BWA/KR" ein eigener Aufbau definiert werden.
- Die Bedienung des Dialogs "Kostenstellenhierarchie" entspricht dem Dialog für den GuV- /Bilanz- und BWA-Aufbau.
- Export von Kostendaten** Die enventa EURO FIBU bietet Ihnen, abgesehen von den Auswertungen der Kostenrechnung, auch die Möglichkeit, die Daten der Kostenrechnung zur weiteren Bearbeitung in andere Programme zu exportieren.
- In der Kategorien-Standardschaltfläche "Allgemein" Export erhalten Sie das Dialogfenster "Kostenrechnungsdaten", welches die Daten im ASCII-Format für andere Programme zur Verfügung stellt. Zudem können die Salden aus Auswertungen der enventa EURO FIBU über die Zwischenablage in andere Anwendungen übergeben werden.

## Auswertungen

Als Auswertungen sind alle Formen der Darstellung von Arbeitsergebnissen der enventa EURO FIBU zu verstehen. Dazu zählen sowohl vergleichende, bewertende, zusammenfassende oder dokumentierende Berichte wie zum Beispiel Bilanz, GuV, Buchungsjournal, Umsatzsteuervoranmeldung und Formulare des Geldverkehrs.

Die enventa EURO FIBU enthält eine Vielzahl von Auswertungsmöglichkeiten. In vielen Auswertungen stehen via rechter Maustaste weitere Varianten zur Verfügung. Nachfolgend sind nur einige Beispiele genannt:

- Kontenplan** Erstellt Ihnen den Kontenplan für die Sach-, Kreditoren- oder Debitorenkonten.
- Summen- und Saldenliste** Die Summen- und Saldenliste beinhaltet die Salden der ausgewählten Konten.
- Kontenblätter** Sie können sich alle, bestimmte oder auch nur einzelne Kontenblätter durch Angabe der entsprechenden Kontonummern erstellen lassen. Ein Kontenblatt kann tagesgenau ausgegeben werden. Die Bildschirmausgabe bietet Ihnen die Möglichkeit, durch die Konten zu blättern.
- Hauptabschlusssübersicht** Erstellt Ihnen die Hauptabschlusssübersicht zum Ende des Geschäftsjahres.

<i>Umsatzstatistik</i>	Erstellt Ihnen eine Umsatzstatistik, in welcher der Umsatz und der prozentuale Anteil am Gesamtumsatz pro Personenkonto aufgeführt wird. Die Ausgabe kann Monats-, Quartals-, jahresweise und tagesgenau erfolgen. Optional kann die Umsatzstatistik in 13-spaltiger Form oder ohne Gutschriften (z. B. aufgrund von Boni-Berechnung) ausgegeben werden.
<i>Analyse Soll-/Ist</i>	Analysen oder Soll/Ist-Vergleiche können Sie direkt in den Kontentabellen aufrufen. Diese Auswertungen können grafisch dargestellt werden.
<i>Kassenbuch</i>	Für die Erfassung von Kassenbuchungen bieten wir einen eigenen Erfassungsdialog (Kassenstapel) an. Im Anschluss können Sie sich ein Kassenbuch zu Ihren Kassenkonten für einen beliebigen Zeitraum ausgeben lassen (auch als Vorschau inkl. Stapelbuchungen). Die Bedienung ist dem Dialog zur Kontenblattausgabe identisch. Das Kassenbuch ist dem Kontenblatt ähnlich, jedoch leichter zu lesen, da hier die Einnahmen, Ausgaben und der Kassenbestand klar bezeichnet werden.
<i>UStVA, ZM, Dauerfristver- längerung</i>	<p>Die genehmigte Umsatzsteuer-Voranmeldung (UStVA) und die genehmigte Zusammenfassende Meldung (ZM), sowie die Dauerfristverlängerung, erhalten Sie über das Menü "Umsatzsteuer".</p> <p>Die elektronische Übertragung (ELSTER) der Umsatzsteuer-Voranmeldung, der Zusammenfassenden Meldung und der Dauerfristverlängerung ist möglich. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Online-Hilfe oder im Handbuch.</p>
<i>Buchungsjour- nal</i>	Das Buchungsjournal und eine individuell zusammenstellbare Buchungsliste finden Sie in der Kategorien-Standardschaltfläche "Buchen".
<i>OP-Liste</i>	Die OP-Liste stellt Ihnen alle Offenen Posten Ihrer Debitoren oder Kreditoren dar. Die enventa EURO FIBU bietet zusätzlich eine Stichtags-OP-Liste, mit der Sie sich rückwirkend (zum Beispiel zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres) die OPs zum damaligen Stand anzeigen lassen können.
<i>OP-Fälligkeits- struktur</i>	Anhand dieser Auswertungen in der enventa EURO FIBU Plus, lässt sich für Personenkonto die Fälligkeit der Offenen Posten in Tagen strukturiert darstellen.
<i>OP-Historie</i>	Um alle bisherigen Zahlungen einzusehen, die auf ein Personenkonto gebucht wurden, steht Ihnen in der enventa EURO FIBU Plus eine OP-Historie zur Verfügung. Diese OP-Historie enthält die Zahlungshistorie zu allen bisherigen OPs, unabhängig davon, ob diese durch eine Ausgleichsbuchung beglichen oder verrechnet wurden.
<i>Zahlungsliste</i>	Mit Hilfe der Zahlungsliste in der OP-Kartei können Sie sich, bevor die OPs verbucht werden, die Liste der bezahlten bzw. ausgezifferten OPs ausgeben lassen. Je nach Ihrer vorgesehenen Zahlungsart, entspricht die Zahlungsliste einer Scheck-, Zahlungsvorschlag- bzw. Lastschriftenliste.
<i>Kostenauswer- tungen</i>	Für den Bereich der Kostenrechnung der enventa EURO FIBU stehen ebenfalls zahlreiche Auswertungen zur Verfügung.

<i>Bilanz, GuV und BWA</i>	Bilanz, GuV sowie flexible BWAs können sowohl stichtags- als auch periodenbezogen erstellt werden. Es ist möglich, Vergleichszeiträume oder Sollwerte gegenüberzustellen. Ebenso ist das Erstellen grafischer Analysen möglich. GuV und BWA können optional in 13-spaltiger Form (die Bilanz 12-spaltig) ausgegeben werden.
<i>Auswertungen ausgeben und editieren</i>	<p>Alle Auswertungen sind unter dem Berichtsgenerator RSD (Report Server Designer) verfügbar und können nach Ausgabe der Auswertung auf dem Bildschirm, mittels des Kontextmenüs (rechte Maustaste), einfach an Ihre Erfordernisse angepasst werden. Weitergehende Anpassungen sind im Report-Anpassmodus möglich. Die Beschreibung der Möglichkeiten finden Sie in der Datei RSD.PDF im Dokumentationsverzeichnis der enventa EURO FIBU.</p> <p>In allen auf dem Bildschirm darstellbaren Auswertungen erhalten Sie auf Basis der Drill-Down Funktion die Möglichkeit, die ausgegebenen Informationen tiefergehend zu betrachten. So kann z. B. direkt aus dem Buchungsjournal für eine bestimmte Buchung in den Storno-Dialog verzweigt werden, um die Buchung zu stornieren und eventuell richtig einzubuchen.</p> <p>Änderungen an einer Auswertung können Sie im Menü "Datei" der enventa EURO FIBU mittels den Menüpunkten "Speichern..." und "Speichern unter..." abspeichern.</p>
<i>Kontoauszug</i>	Mithilfe des Kontoauszuges (Kategorien-Standardschaltfläche "Offene Posten") können Sie Ihren Kunden eine Übersicht deren Offener Posten zukommen lassen. Ebenso ist der Kontoauszug für Kreditorenkonten möglich, um die OPs mit Ihren Lieferanten abstimmen zu können. In der Plusversion der enventa EURO FIBU können Sie den Kontoauszug, bzw. die Saldenbestätigung zu einem bestimmten Stichtag <u>mit</u> Berücksichtigung der historischen OPs (OP-Historie) erstellen.
<i>Zahlungsavis</i>	Optional ist es beim Erstellen einer Clearingdatei möglich, eine Anzahl anzugeben, ab wie vielen Überweisungen pro Empfänger ein Zahlungsavis erstellt werden soll.
<i>Office-Add-In für Microsoft Excel</i>	Kombinieren Sie die vielfältigen Analysewerkzeuge von Microsoft Excel mit Ihren Daten aus der enventa EURO FIBU nach eigenen Erfordernissen - ohne jegliche Programmierkenntnisse. Eine detaillierte Beschreibung, finden Sie in der Datei (excelint.pdf) im Dokumentationsverzeichnis der enventa EURO FIBU.

## **enventa EURO KORE**

### Allgemeines

Die enventa EURO KORE ist eine leistungsstarke und branchenunabhängige Kosten- und Leistungsrechnung. Die enventa EURO KORE wurde als professionelle Lösung konzipiert, die sich flexibel und einfach an die Struktur Ihres Unternehmens anpassen lässt.



Voraussetzungen

Die enventa EURO KORE kann als separat zu erwerbendes Zusatzmodul zur enventa EURO FIBU Plus eingesetzt werden.

Die enventa EURO KORE Demoversion kann jedoch bei der Mandantenanlage mit jedem enventa EURO FIBU Mandanten installiert werden. Dies ist unabhängig davon, ob Sie eine enventa EURO FIBU Standardversion, eine enventa EURO FIBU Plus oder nur eine Demoversion der enventa EURO FIBU einsetzen.

enventa EURO KORE Demoversion

The screenshot shows the 'Mandantenneuanlage' dialog box. The 'Geschäftsjahresbeginn' section has 'Monat: Januar' and 'Jahr: 2022'. The 'Mandantendaten' section has 'Name: syska EURO KORE Testmandant', a checked checkbox for 'Demoversion syska EURO KORE', and an unchecked checkbox for 'Demoversion EURO ANBU aktiv'. The 'Versteuerungsart' section has 'Sollversteuerung' selected. The 'Kontenrahmen' section has 'SKR-03' selected. The 'Einsatzgebiet' section has 'Deutscher Mandant' selected. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Abbildung 12 Mandantenneuanlage

Um die enventa EURO KORE zu testen, markieren Sie bei der Mandantenanlage die Option "Demoversion EURO KORE aktivieren". Der Mandant steht dann sowohl in der enventa EURO FIBU als auch in der enventa EURO KORE zur Verfügung.

Wir empfehlen die Aktivierung der enventa EURO KORE Demoversion nur für einen neu angelegten Testmandanten.

Einschränkung Demoversion

Die enventa EURO KORE Demoversion ist voll funktionsfähig. Es können beliebig viele Stammdaten angelegt und beliebig viele Kostenbuchungen und Leistungen erfasst werden. Jedoch können Sie nur 50 Programmstarts und bis zu 3 Monatsabschlüsse durchführen. Eine weitere Einschränkung ergibt sich hinsichtlich primärer Kostenbuchungen aus der Begrenzung auf 200 Buchungssätze bei Einsatz der enventa EURO FIBU Demoversion.

enventa EURO KORE Demoversion aktivieren

In einem bestehenden Mandanten können Sie auch die enventa EURO KORE Demoversion aktivieren. Klicken Sie hierzu in der Mandantenverwaltung der enventa EURO FIBU auf die Schaltfläche "Kopieren" und bestätigen Sie die Folgemeldungen entsprechend. Es wird eine Kopie Ihres Originalmandanten erstellt, in welchem Sie die enventa EURO KORE Demoversion starten können.

Bedienung

Die Bedienung der enventa EURO KORE entspricht in wesentlichen Teilen der enventa EURO FIBU. Die Hilfefunktion steht Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung.

enventa EURO  
KORE lizenzie-  
ren

Bei einer lizenzierten enventa EURO KORE wird diese bei der Neuanlage eines Mandanten automatisch zum Geschäftsjahresbeginn freigeschaltet. Sie können eine lizenzierte enventa EURO KORE jedoch auch nachträglich pro Mandanten in den Einstellungen freischalten. Das ist beispielsweise dann notwendig, wenn Sie einen Mandanten mit einer vorherigen Version der enventa EURO FIBU angelegt und nun eine enventa EURO KORE Lizenz erworben haben.

## Überblick

Bei Kostenbuchungen sind in der enventa EURO KORE die folgenden zwei Buchungsfälle zu unterscheiden:

*Externe  
Kosten-bu-  
chung*

Externe Kostenbuchungen erfolgen ausschließlich in der syska EURO FIBU. Nach dem Buchen eines als Kostenart (Primärkosten) definierten GuV-Kontos, beispielsweise eines Wareneinkaufs, öffnet sich dort der Eingabedialog zur manuellen Kostenaufteilung.

*Als Primärkosten werden in der enventa EURO KORE all jene Ausgaben bezeichnet, die dem Unternehmen durch den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen entstehen, die von außen zugeflossen sind.*

Beachten sie hierzu die ausführlichen Erläuterungen im Abschnitt "Arbeiten mit der Kostenrechnung" in dieser Kurzanleitung.

*Interne  
Kosten-bu-  
chung*

Interne Kostenbuchungen bilden den Werteverzehr von selbst erzeugten Leistungen und Leistungsanteilen (Sekundärkosten) innerhalb des Unternehmens ab. Eine sekundäre Kostenart hat keine Entsprechung in der Finanzbuchhaltung, sie wird ausschließlich in der enventa EURO KORE verwendet.

Für Sekundärkosten gibt es in der enventa EURO KORE folgende Buchungsfälle:

☒ Normale Kostenbuchungen ohne direkten Zusammenhang mit Buchungen der Finanzbuchhaltung

☒ Innerbetriebliche Leistungen

*Eine (leistende) Kostenstelle erbringt Leistung für eine andere (empfangende) Kostenstelle. Beispielsweise erneuern die Elektriker der Instandhaltungsabteilung (leistende Kostenstelle) die Flurbeleuchtung in der Verwaltung (empfangende Kostenstelle). Die erbrachte Leistung ist in diesem vereinfachten Fall die Elektrikerstunde.*

☒ Weiterverrechenbare Leistungen

*Die Leistung einer (leistenden) Kostenstelle wird auf einen Kostenträger weiterverrechnet. So können beispielsweise die Kosten für den Entwurf einer Gussform direkt dem Produkt (dem Kostenträger) zugeordnet werden. Die erbrachte Leistung ist in diesem vereinfachten Fall die Arbeitsstunde des Formenbaus.*

☒ Umlagen

*Umlagen dienen dazu, regelmäßig wiederkehrende Umbuchungen zwischen zwei Kostenstellen zu automatisieren oder eine automatische Weiterverrechnung von Kosten einer Kostenstelle auf eine andere durchzuführen (beispielsweise von einer Hilfskostenstelle auf eine Hauptkostenstelle).*

## Kostenbuchungen erfassen

### *Einstellungen für die Kosten- erfassung*

Die Erfassung von Kosten, innerbetrieblichen sowie weiterverrechenbaren Leistungen in der enventa EURO KORE ist sehr flexibel und kann den betrieblichen Anforderungen angepasst werden. So lassen sich beispielsweise die Felder für Belegnummer und Mengenangabe im Dialogfeld "Kosten erfassen" ein- oder ausblenden, wenn die betreffende Option in den Einstellungen gewählt wurde.

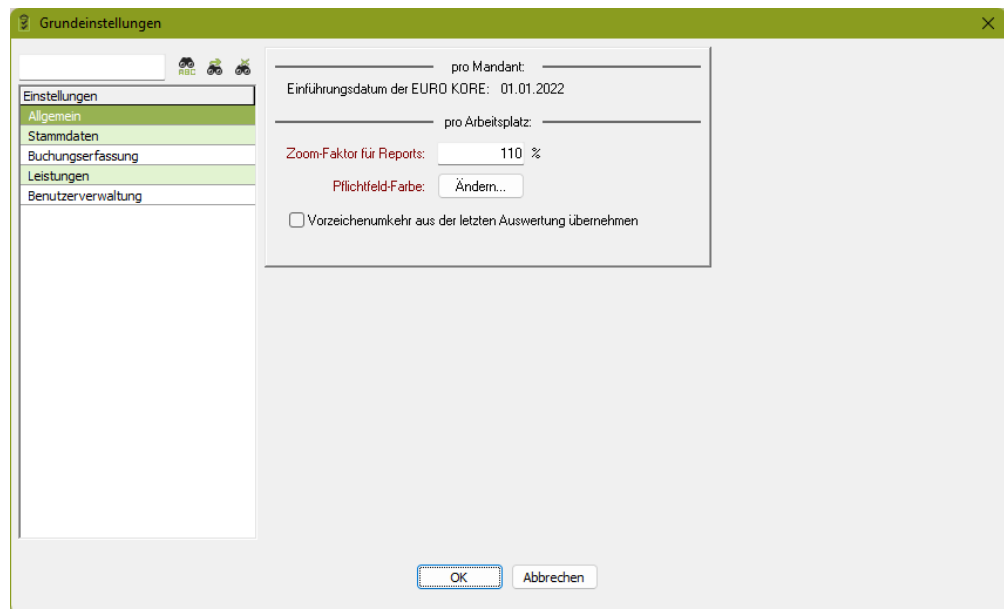


Abbildung 13 Grundeinstellungen in der KORE

Darüber hinaus sind Kontrollmechanismen, wie etwa eine Budgetüberwachungen oder eine Überprüfung zulässiger Kostenarten-/Kostenstellenkombination einschaltbar. Die gewählten Einstellungen gelten auch für die, in der enventa EURO FIBU erfassten Primärkostenarten.

### *Dialog "Kosten erfassen"*

Kostenbuchungen ohne direkten Zusammenhang mit Buchungen der Finanzbuchhaltung können im Dialog "Kostenbuchungen erfassen" oder „Stapel-Buchungen erfassen" eingegeben werden. Bei dieser Buchungsart sind nur Sekundärkostenarten buchbar, Primärkostenarten hingegen nicht. Die Buchungsmaske entspricht dem Dialogfeld "Kosten erfassen" der enventa EURO FIBU.

Werden über den Stapel Kostenbuchungen erfasst aber noch nicht verbucht, können diese z. B. in diversen Auswertungen mit der Option „inkl. Stapelbuchungen" berücksichtigt werden.

### Leistungsart anlegen

Um eine innerbetriebliche oder eine weiterverrechenbare Leistung zu buchen, müssen Sie mindestens eine Leistungsart angelegt haben.

Leistungsart

Nummer: 201

Kürzel: BE

Bezeichnung: Betriebsselektrier

Bemerkung: Elektrikerstunde

Einheit: h

Kostensatz: 16,85 EUR

Kosten

	2022	2021
September	0,00	0,00
Kumuliert:	0,00	0,00

OK Abbrechen

Abbildung 14 Leistungsart

Die Leistungsartenverwaltung finden Sie im Menü "Konto".

Leistungen  
erfassen

Innerbetriebliche Leistungen werden zunächst nur mengenmäßig erfasst, das heißt es wird nicht sofort eine vollständige Kostenbuchung erzeugt.

**Innerbetriebliche Leistungen erfassen**

Belegdatum: 03.09.2022 ☐

Leistungsart: 201 ☐ BE Betriebselektrier

Leistende KoSt: 200 ☐ BE Betriebselektrik

Gesamtmenge: 1,80 ☐ h

---

Kostenstelle: 600 ☐ Material Materiallager

Menge: 1,80 h

Buchungstext: Beleuchtung Band H7

Buchungstext 2: Dok.-ID:

Summe: 0,00  
Rest: 1,80

KoSt	Anteil	Einh.	Buch'text	Buch'text 2

*Abbildung 15 Innerbetriebliche Leistungen erfassen*

Die betragsmäßige Bewertung und endgültige Verbuchung der erfassten innerbetrieblichen Leistungen erfolgt erst beim Monatsabschluss mit dem der Leistungsart in der Leistungsartenverwaltung hinterlegten Kostensatz.

Innerbetriebliche Leistungen können bis zum Monatsabschluss über die Kategorien-Standardtschaltfläche Buchen "Innerbetriebliche Leistungen suchen/löschen" gelöscht werden. Die Bedienung der Buchungsmaske entspricht dem Dialogfeld "Kosten erfassen" der enventa EURO FIBU.

Weiterverre-  
chenbare Leis-  
tungen

Die inventa EURO KORE bietet Ihnen auch die Möglichkeit Leistungen einer Kostenstelle einem oder mehreren Kostenträgern zuzuordnen. Diese Zuordnung wird über so genannte weiterverrechenbare Leistungen vorgenommen. Die Bedienung der Buchungsmaske entspricht auch hier dem Dialogfeld "Kosten erfassen" der inventa EURO FIBU.

Wie die innerbetrieblichen Leistungen werden weiterverrechenbare Leistungen zunächst nur mengenmäßig erfasst, das heißt es wird nicht sofort eine vollständige Kostenbuchung erzeugt. Die endgültige Verbuchung geschieht erst beim Periodenabschluss.

*Entlastung  
leistenderKos-  
ten-stellen*

Bei den weiterverrechenbaren Leistungen findet nur dann eine Entlastung der Kostenstellen statt, wenn die Option "Bei weiterverrechenbaren Leistungen leistende KoSt. entlasten" aktiviert wurde. Diese Option finden Sie in der enventa EURO KORE in den Einstellungen".

Ist dies nicht der Fall, werden die Kosten zusätzlich auf die Kostenträger gebucht, ohne dass die leistende Kostenstelle entlastet wird.

## enventa EURO ANBU

### Allgemein

Im folgenden Kapitel wird das Zusammenspiel zwischen der enventa EURO FIBU und enventa EURO ANBU anhand von verschiedenen Buchungsbeispielen (Bewegungsarten auf der Anlage) ausführlich erläutert. Eine Beschreibung zur allgemeinen Bedienung finden Sie im Handbuch in den Kapiteln der einzelnen Menüpunkte, z. B. "Das Menü Buchen".

### Voraussetzungen

Im ersten Schritt muss die enventa EURO ANBU im Mandanten eingeführt sein, dies ist frühestens zum Jahresanfang 2008 möglich. Öffnen Sie zum Aktivieren die Einstellung der enventa EURO FIBU über das Menü Allgemein. Im Register Buchen aktivieren Sie über das Einführungsdatum die enventa EURO ANBU.

*Hinweis: Die enventa EURO ANBU kann nur mit einer gültigen Lizenz aktiviert werden. Eine Lizenz können Sie über unsere Vertriebsabteilung bzw. über einen Vertriebspartner erwerben. In der enventa EURO FIBU sind über die Sachkontenverwaltung (F5) die Anlagekonten bzw. die Anlage im Bau Konten zu definieren. Hierzu öffnen Sie das betreffende Sachkonto in der Sachkontenverwaltung über die Schaltfläche ÄNDERN und wählen unter „Kontoart“ aus, um welche Art von Anlagekonto es sich handelt.*

### Bewegungsarten auf der Anlage

Wird in der enventa EURO FIBU über den Buchungsdialog ein Anlagekonto bebucht, dann stehen verschiedene Bewegungsarten zur Auswahl, die bestimmte Aktionen in der enventa EURO ANBU auslösen. In den folgenden Abschnitten, werden verschiedene Beispiele erläutert.

*Wichtig: Damit die Bewegungsarten korrekt erkannt werden, müssen die Buchungen wie folgt eingegeben werden. **Das Einbuchen mit gedrehten Konten und negativem Vorzeichen wird nicht empfohlen!***

Wird ein Konto mit der Kennung "Anlage- oder Anlage im Bau" im Soll bebucht, so stehen folgende Bewegungsarten zur Verfügung:

*Hinweis: Die Kennung "Anlage- oder Anlage im Bau" wird im Konto über die Sachkontenverwaltung der enventa EURO FIBU festgelegt.*

Bewegungsart "Zugang (Eink.)"

Bewegungsart "Teilzugang (Eink.)"

Wird ein Konto mit der Kennung "Anlage- oder Anlage im Bau" im Haben bebucht, so stehen folgende Bewegungsarten zur Verfügung:

Bewegungsart "Gutschrift (Rückg.)"

*Hinweis: Bei Verwendung dieser Bewegungsart muss der bei der Buchung verwendete Nettobetrag den Anschaffungskosten des ausgewählten Anlagegutes entsprechen. Das Anlagegut wird in den Status "Deaktiv" versetzt, da durch die Rückgabe das Anlagegut aus dem Bestand entfernt wird.*

Bewegungsart "Gutschrift"

Wird ein AfA-Konto direkt gegen ein Konto mit der Kennung "Anlage- oder Anlage im Bau Konto" gebucht, so steht folgende Bewegungsart zur Verfügung:

Bewegungsart "Manuelle Normal-AfA"  
Bewegungsart "Manuelle Sonder-AfA"

*Hinweis: Das verwendbare AfA-Konto für die außerplanmäßige AfA wird in der Einstellung der enventa EURO ANBU oder in einer Anlagegruppe festgelegt.*

Bei der Erzeugung der AfA-Buchungen über den "AfA-Lauf" werden für das betreffende Geschäftsjahr jene Anlagegüter ausgespart, bei denen bereits eine "manuelle AfA" über die Fibu vorgenommen wurde! Wird ein Konto mit der Kennung "Erlöse aus Anlageverkauf" im Haben bebucht, so stehen folgende Bewegungsarten zur Verfügung:

*Hinweis: Die Kennung "Erlöse aus Anlageverkauf" wird im Konto über die Sachkontenverwaltung der enventa EURO FIBU festgelegt.*

Bewegungsart "Abgang (Verk.)"  
Bewegungsart "Teilabgang (Verk.)"

### Einbuchen einer Anlage

Wird beispielsweise das Anlagekonto 0210 Maschinen im SKR-03 im Soll gegen ein Kreditorenkonto gebucht, so öffnet sich der Dialog "Bewegungsart auf der Anlage", in welchem Sie die Bewegungsart Zugang (Eink.) oder Teilzugang (Eink.) wählen (siehe Abbildung "Zugang auf der Anlage – Buchungsdialog enventa EURO FIBU").

*Hinweis: Wenn ein Beleg mehrere Anlagegüter enthält, die dann innerhalb der enventa EURO ANBU mit eigenen Inventarnummern geführt werden sollen, so muss die Aufteilung bereits in der Buchungsmaske der enventa EURO FIBU in Form einer Splitbuchung vorgenommen werden.*

Bel.dat.	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Wäh	St.[%]	Buchungstext	Buchungstext 2
----------	----------	------	-------	--------	-----	--------	--------------	----------------

Abbildung 16 Buchungserfassung - Zugang in der ANBU

Bewegungsart: Zugang (Eink.)

OK Abbrechen

Abbildung 17 Einbuchen eines Zugangs



## Zuordnen zu Anlage

Wird die Bewegungsart Zugang (Eink.) gewählt, so wird automatisch der Zugang im Anbu-Stapel in der inventa EURO ANBU bereitgestellt und kann zu einem späteren Zeitpunkt, ggf. durch einen anderen Benutzer einer Anlage zugeordnet werden.

The screenshot shows the 'Fibu-Eingangsstapel' window. It contains a table with the following data:

Neu	Bewegungsart	Anlage	Bef'dat.	Buch'dat.	Bef'nr. ↑	OP-Bef'nr.	Text	Netto	Brutto	Sollkto.
N	Zugang (Eink.)		30.08.2022	30.08.2022	15	15	Zahlung 0210 Maschinen	50.000,00	53.500,00	0210

Below the table are several buttons: 'Zuordnen zu existierender Anlage...', 'Zuordnen zu neuer Anlage...', 'Liste...', 'Aktualisieren', 'Beenden', 'Stornobuchungen bereinigen...', 'Stornobuchungen zuordnen...', 'Bewegungsart ändern ...', and 'Meldung entf. ...'.

Abbildung 18 Zuordnung der Anlage

Über die Schaltfläche ZUORDNEN ZU EXISTIERENDER ANLAGE öffnet sich die Anlagen-Auflistung, in welcher Sie eine bereits angelegte, geplante Anlage auswählen können.

Während beim Betätigen der Schaltfläche ZUORDNEN ZU NEUER ANLAGE der Dialog für die Neuanlage eines Anlagenstammes geöffnet wird.

Durch Suche der Anlage über die Inventarnummer (bzw. auch andere Felder) in der Anlagen-Auflistung, können Sie eine bereits angelegte Anlage leichter finden.

The screenshot shows the 'Anlagen-Auflistung' window. It features a search bar labeled 'Auswahl:' and a table with the following data:

Inv'nr. ↑	U'nr.	Status	Bezeichnung	Anschaffur	AK/HK	Restbuchwert
100001		Aktiv	PKW KA-MW123	01.01.2017	25.000,00	20.000,00

On the right side of the window, there are buttons: 'Liste', 'Löschen', 'Ändern...', 'Neu...', 'OK', and 'Beenden'.

Abbildung 19 Anlagenauswahl

Nachdem Sie die Anlage über die Anlagen-Auflistung über die Schaltfläche OK ausgewählt haben, öffnet sich der Dialog "Buchung zu Anlage zuordnen".

**Buchung zu Anlage zuordnen**

**Anlage**

Name: Zahlung: 0210 Maschinen  
 Inv/nr.: I00001  
 Unternr.:  
 Status: ☒ Aktiv ☐ Anlage im Bau

**AHK:**  
 Restbuchw.: 0,00  
 Bewegung: Zugang (Eink.)  
 Datum: 30.08.2022  
 Netto: 50.000,00 Brutto: 59.500,00  
 Betrag: 50.000,00  
 Belegnr.: 15  
 Text: Zahlung: 0210 Maschinen  
 Text 2:

Abbildung 20 Zuordnung der Anlage

Im Dialog Buchungen zu Anlage zuordnen erhalten Sie Informationen zur Anlage bzw. zur Anbu-Buchung angezeigt. Wird die Schaltfläche OK in diesem Dialog betätigt, so wird die Buchung der Anlage zugeordnet, beim Mausklick auf die Schaltfläche ABBRECHEN wird die Buchung der Anlage nicht zugeordnet.

Weitere Informationen zur inventa EURO ANBU erhalten Sie im Handbuch der Anlagenbuchhaltung „eahand.PDF“.

## syska ProFI

Neben der enventa EURO FIBU bieten wir mit dem syska ProFI eine umfangreiche, datenbankunabhängige Client/Server-Lösung für das Rechnungswesen in Mittelstand und Großunternehmen.

*Investitionssicherheit* Der Erwerb der enventa EURO FIBU bedeutet für Sie daher auch ein Höchstmaß an Investitionssicherheit. Betriebswirtschaftliche Software aus dem Hause syska wächst mit dem Erfolg Ihres Unternehmens und den daraus resultierenden Anforderungen und Ansprüchen. Ein Upgrade der enventa EURO FIBU auf das syska ProFI ist jederzeit möglich.

syska ProFI besteht aus den Modulen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Automatischer Bankauszugsimport, Buchungskreise, Kassenbuch, Chef-Information und weiteren Modulen. Diese Module decken dabei die typischen Anforderungen bis hin zur Bilanzierung nach IFRS / US-GAAP ab.

Durch die *modulübergreifende Verwendung derselben Datenbanktabellen* ist bei syska ProFI eine *optimale Integration* gewährleistet. syska ProFI bietet, wie die enventa EURO FIBU, standardisierte Schnittstellen zu anderen Applikationen wie Warenwirtschaft, PPS, Lohn oder selbst entwickelten Modulen. Es lässt sich in bestehende Datenmodelle integrieren. Schnittstellen sind sowohl auf funktionaler als auch auf Datenbankebene offen gelegt.

Für Informationen zum syska ProFI stehen Ihnen unsere Vertriebsmitarbeiter oder ein Netz zertifizierter Stützpunktpartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz zur Verfügung.

## Tastaturtabellen

Die enventa EURO FIBU besitzt eine durchgehende Einhandbedienbarkeit. So kann die Eingabe von Belegen in den Buchungsdialoge komplett über den Ziffernblock Ihrer Tastatur vorgenommen werden.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die in der enventa EURO FIBU über Tastatur zur Verfügung stehenden Funktion.

### enventa EURO FIBU Funktionstasten

Taste	Funktion
F1	Aufruf der kontextsensitiven Hilfe
F2	Druckt den Inhalt der Liste im Dialog
F3	Aufruf des Suchendialogs innerhalb einer Auswertung
F4	Blendet die Kontendialoge aus oder ein
F5	Aufruf des Sachkontendialoges mit der Sachkontenliste
F6	Aufruf des Kreditorendialoges mit der Kreditorenliste
F7	Aufruf des Debitorendialoges mit der Debitorenliste
F8	Aufruf des Kostenstellendialoges mit der Kostenstellenliste

F9	Aktiviert das Hauptfenster aus einem Konten- oder Buchungsdialog
F10	Rechnet in der OP-Kartei den Betrag im Eingabefeld von Grund- in Zweitwährung um bzw. umgekehrt. Im Buchungsdialog wird lediglich zwischen Grund- und Zweitwährung gewechselt, ohne Umrechnung des Eingabebetrages.
F11	Schaltet in einem Buchungsdialog den Sollsplit an bzw. aus
F12	Schaltet in einem Buchungsdialog den Habensplit an bzw. aus
SHIFT bzw. < ↑ > + F4	Stellt den geöffneten Buchungsdialog in den Hintergrund bzw. Vordergrund

### Ziffernblocktasten

Taste	Funktion
+	Bewegt die Einfügemarke analog der Tabulatortaste
/	Festhalten des Sollkontos in einem Buchungsdialog
*	Festhalten des Habenkontos in einem Buchungsdialog
-	Festhalten des aktiven Feldes in einem Buchungsdialog

### Datumskontrolle

Taste	Funktion
Pfeil nach oben	Erhöht in einem Datumsfeld den Tag
Pfeil nach unten	Verringert in einem Datumsfeld den Tag
SHIFT und Pfeil nach oben	Erhöht in einem Datumsfeld den Monat
SHIFT und Pfeil nach unten	Verringert in einem Datumsfeld den Monat
Strg und Pfeil nach oben	Setzt in einem Datumsfeld den Tag auf den Monatsletzten
Strg und Pfeil nach unten	Setzt in einem Datumsfeld den Tag auf den Monatsersten
Bild nach oben	Setzt in einem Datumsfeld das Datum auf den 31.12 des aktuellen Jahres
Bild nach unten	Setzt in einem Datumsfeld das Datum auf den 1.1 des aktuellen Jahres

### Windows allgemein

TAB	Wechselt mit der Einfügemarke in das nächste Feld
SHIFT und TAB	Wechselt mit der Einfügemarke in das vorherige Feld
Pfeil nach oben bzw. unten	Bewegen der Einfügemarke innerhalb einer Gruppe von Optionsfeldern
Pfeil nach oben, unten	Durchblättern einer Liste (in Dialogen und im Hauptfenster)
ESC	Bricht einen Dialog ab bzw. beendet diesen
Enter	Bestätigt und übernimmt die Angaben in einem Dialog und beendet diesen
Strg und "unterstrichener Buchstabe"	Ruft den Dialog direkt auf (zum Beispiel <Strg> + <B> zum Buchen)
Alt und "unterstrichener Buchstabe"	Springt direkt zu dem Feld mit den unterstrichenen Buchstaben
Alt und TAB	Wechselt zu einer anderen Anwendung ohne die aktuelle zu beenden
Alt und F4	Beendet eine Anwendung oder einen Dialog

#### enventa EURO KORE Funktionstasten

<b>Taste</b>	<b>Funktion</b>
F1	Aufruf der kontextsensitiven Hilfe
F2	Aufruf der kontextsensitiven Kontenverwaltung
F3	Aufruf des Suchendialogs innerhalb einer Auswertung
F4	Aufruf der Kostenartenverwaltung
F5	Aufruf des Sachkontendialoges mit der Sachkontenliste
F6	Aufruf der Sekundärkostenartenverwaltung
F7	Aufruf der Umlagekostenartenverwaltung
F8	Aufruf der Kostenstellenverwaltung
F9	Aktiviert das Hauptfenster aus einem Konten- oder Buchungsdialg
F11	Aufruf der Kostenträgerverwaltung
F12	Aufruf der Leistungsartenverwaltung

## Nützliche Informationen

### Wartungsvertrag

Beim Neukauf einer enventa EURO FIBU ist ein 4-wöchiger Support-Service inbegriffen. Unser Support steht Ihnen Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 16.00 Uhr zur Verfügung Tel. +49 (0) 721 / 985 93 - 43.

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Supportanfrage per Fax +49 (0) 721 / 985 93 – 60 oder per E-Mail [efsupport@enventa-group.com](mailto:efsupport@enventa-group.com) an uns zu senden. Selbstverständlich steht unser Support auch den Interessenten mit einer Demoversion zur Verfügung.

Nach Ablauf der 4-Wochen Frist haben Sie die Möglichkeit, einen Wartungsvertrag abzuschließen. Neben dem Support-Service beinhaltet der Wartungsvertrag während der Vertragslaufzeit die Bereitstellung aller sonst kostenpflichtigen Updates.

Genauere Informationen zum Wartungsvertrag, entnehmen Sie bitte unserem Wartungsvertrags-Formular.

Weiterführende Informationen erhalten Sie durch unsere Vertriebsabteilung, diese ist telefonisch unter +49 (0) 721 / 985 93 - 33 oder per E-Mail erreichbar.

### Seminare

In regelmäßigen Abständen bieten wir Ihnen in Karlsruhe enventa EURO FIBU / enventa EURO KORE / enventa EURO ANBU Seminare an. Besuchen Sie unsere Seminare und profitieren Sie von den Tipps und Tricks, um das Produkt optimal zu nutzen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, bei Ihnen ein Individual-Seminar oder Online-Training durchzuführen. Termine können mit der Supportabteilung in der Regel kurzfristig vereinbart werden.

Unsere enventa EURO FIBU Partner bieten Ihnen ebenfalls Seminare deutschlandweit an.

### Schnittstellen

Die enventa EURO FIBU bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für den Datenaustausch mit anderen Programmen. Neben der Möglichkeit die Daten über die Zwischenablage und via DDE auszutauschen, stehen Ihnen die ASCII-Schnittstelle, der flexible ASCII-Import und OFCK (bidirektionale DLL-Schnittstelle) zur Verfügung.

Mit dem enventa EURO FIBU Office-Add-In, sind Sie in der Lage Ihre Daten aus der enventa EURO FIBU mit den vielfältigen Analysewerkzeuge von Microsoft Excel nach eigenen Erfordernissen zu kombinieren. Eine detaillierte Beschreibung, finden Sie im Dokumentationsverzeichnis der enventa EURO FIBU (Datei: excelint.pdf).

Mit diesen Hilfsmitteln ist eine problemlose Integration in eine bestehende EDV-Umgebung realisierbar. Es stehen auch viele Standard-Programme, wie zum Beispiel Fakturierung, Kassenbuch, Warenwirtschaft oder spezielle Branchenlösungen von verschiedenen Herstellern zur Verfügung, die über das OFCK mit der enventa EURO FIBU zusammenarbeiten. Weiterhin können Daten mit der DATEV-Schnittstelle und ihrem Steuerberater sowie über die SEPA- Schnittstelle mit der Bank ausgetauscht werden.

Nach der Installation finden Sie eine Beschreibung des OFCKs und der ASCII-Schnittstelle in den Dokumenten OFCK.PDF bzw. IMPEXP.PDF im Dokumentationsverzeichnis der enventa EURO FIBU.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der photomechanischen Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien. Die in dieser Unterlage erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen. Weder die Firma enventa financial solutions GmbH noch die Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen eine juristische Verantwortung noch irgendeine sonstige Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

© Copyright 1992-2024 enventa financial solutions GmbH



**enventa financial solutions GmbH**  
Tränkestraße 11, 70597 Stuttgart  
[www.enventa-group.com](http://www.enventa-group.com)